



**Arbeitsgemeinschaft „Dialog Landwirtschaft“  
in der Gemeinde Uffing am Staffelsee**

Dr. Monika von Haaren

Weilheim, 29.07.2022



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschafts-  
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

# THEMEN



- 1. Warum eine AG Dialog Landwirtschaft in Uffing?**
- 2. Was haben wir bisher gemacht?**
- 3. Wie geht es weiter?**



# LANDWIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR IN DER GEMEINDE

- 35 Haupterwerb-Betriebe
- 15 Nebenerwerb-Betriebe
- davon 9 Bio-Betriebe

Anzahl der Tiere	Anzahl der Betriebe	Betriebsinfo
50 - 110 Kühe + Nachzucht	9	alle Haupterwerb
30 - 49 Kühe + Nachzucht	12	alle Haupterwerb davon 4 Biobetriebe (1 Betrieb ausschließlich Mutterkuhhaltung)
20 - 29 Kühe + Nachzucht	7	6 Haupterwerb davon 3 Biobetriebe, 1 Nebenerwerb (Bio)
10 - 19 Kühe + Nachzucht	4	3 Haupterwerb, 1 Nebenerwerb
< 10 Kühe + Nachzucht	2	alle Nebenerwerb
k. A. oder andere Tiere	16	1 Haupterwerb mit Pferdehaltung, Schafe



# LANDWIRTSCHAFTLICHE STRUKTUR IN DER GEMEINDE

## Wie viele Personen leben vom Betrieb?

Anzahl der Personen	Anzahl der Betriebe	davon Haupterwerb
3 und mehr	23	alle Haupterwerb
1-2	7	alle Haupterwerb
Teileinkommen der Familie	5	1 Haupterwerb, 4 Nebenerwerb
keiner	10	alle Nebenerwerb
keine Angabe	5	./.

- Etwa 100 Menschen in der Gemeinde Uffing leben von der Landwirtschaft.
- Etwa 3.000 Menschen leben in der Gemeinde Uffing.

# PROBLEME UND KONFLIKTE

## Mit Bürgern / Anwohnern:

- Nächtliches Ausfahren von Gülle
- Lärm, Emission, häufige Fahrten
- Geschwindigkeit von Traktoren
- Zeitpunkt der landwirtschaftl. Arbeit (Wochenende/nachts)
- Verschmutzung von Straßen

## Mit Erholungssuchenden

- Radfahrer
- Wildparken / campen

## Mit Hunde- und Pferdebesitzern

- Anleine Pflicht
- Betretungsgebote

## Flächenkonkurrenz (Ausgleichsflächen)

- Baurecht
- Fördergelder
- Bauflächen für Wohnen / Gewerbe
- Radwege

## Mit Naturschützern:

- Gülle Ausbringung
- Schnitthäufigkeit
- Artenvielfalt



# AG DIALOG LANDWIRTSCHAFT



- Kommunalwahl 2020:

Dialoggruppe ist aus der Klausurtagung des Gemeinderats als Maßnahme entstanden

- AG mit engagierten Bürgern, ortsansässigen Landwirten und Gemeinderatsmitgliedern im Okt. 2020 gegründet
- Gemeinsam mit Landwirten und Vertretern der verschiedenen Interessengruppen werden konkrete Maßnahmen entwickelt, um die bäuerliche Landwirtschaft in Uffing zu unterstützen und ein gegenseitiges Verständnis zu fördern.

- Ziel:

Dialog zwischen Landwirten, Bürgern und anderen Akteuren zu etablieren, um unseren vielfältigen Natur- und Kulturräum zu schützen und gemeinsam weiter zu entwickeln.

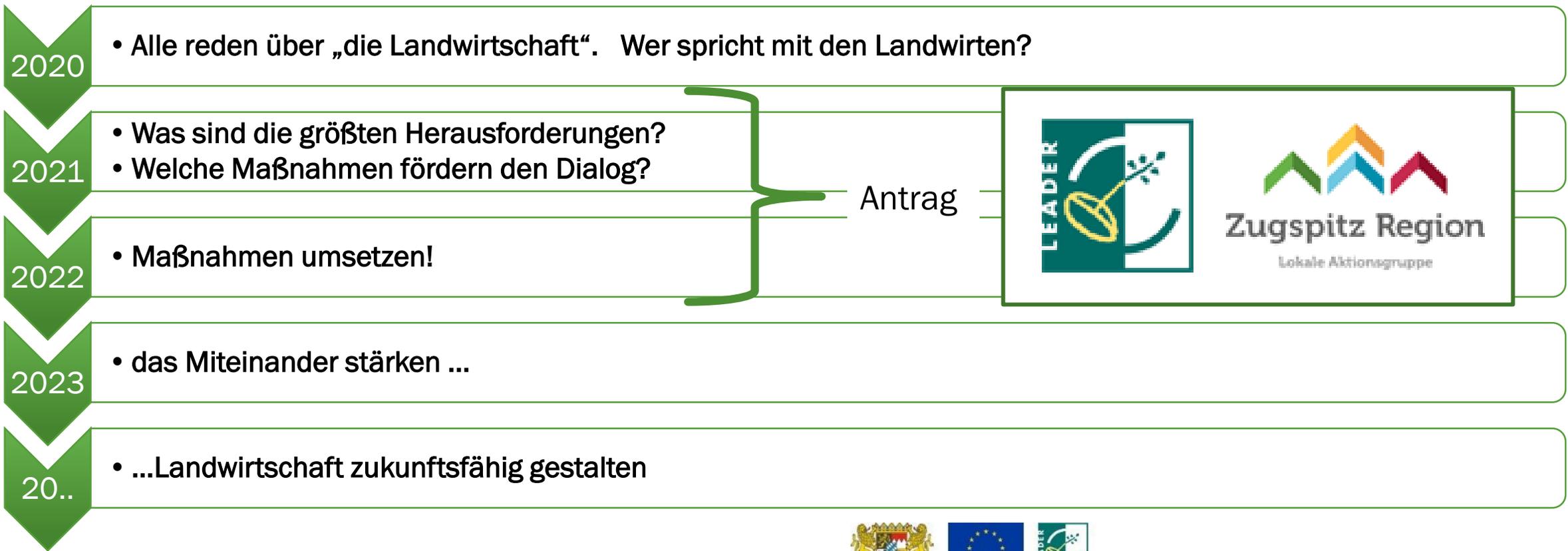
# THEMEN



1. Warum eine AG Dialog Landwirtschaft in Uffing?
- 2. Was haben wir bisher gemacht?**
3. Wie geht es weiter?



# DAS PROJEKT





# WAS BEWEGT SIE ALS LANDWIRTE IN UNSERER GEMEINDE?

Welche gesetzlichen Auflagen sind aus Ihrer Sicht besonders schwierig für Ihre Arbeit?

Auflagen	Kommentare
Düngerverordnung	Nährstoffbilanz oft Praxisfern
Bürokratie	besonders für kleine Betriebe
Verbot Anbindehaltung	
Baurecht / Genehmigungen	
sonstige Auflagen und Verordnungen	z. B. Volksbegehren "Rettet die Bienen", HIT-Datenbank, Auflagen der Molkerei, Enthornung der Kälber
sonstige Hürden	Wolf, Walzen zu früh, Bürger beobachten/kontrollieren

**ALLE 50 Betriebsleiter/innen wurden persönlich angeschrieben und anschließend interviewt!**

Mehrfachnennungen waren möglich!





# WAS BEWEGT SIE ALS LANDWIRTE IN UNSERER GEMEINDE?

Haben Sie das Gefühl, dass Ihre Arbeit als Landwirt ausreichend geschätzt wird?

Anzahl der Betriebe	Antwort	Hinweise
8	ja / passt scho / bin zufrieden	davon 4 Haupterwerb und 4 Nebenerwerb davon 1 Schafhalter
21	nein	davon 17 Haupterwerb
16	mal so mal so	
1	ist mir egal	
4	k. A.	

*„Schafhalter haben grundsätzlich ein hohes Ansehen in der Bevölkerung, es ist ihnen gelungen, sich positiv darzustellen“*



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



# WAS BEWEGT SIE ALS LANDWIRTE IN UNSERER GEMEINDE?

Haben oder hatten Sie schon einmal Probleme mit Bürgern oder Touristen?  
 Wenn nein, können Sie es gut nachvollziehen, das Berufskollegen Ärger haben?

Anzahl der Betriebe	Antwort	Hinweise
24	ja	Häufig genannt: fehlende Rücksichtnahme, Austreiben wird schwieriger, Parken und Lagern auf Wiesen, freilaufende Hund und Hundekot / Müll, Radler, über die Wiesen laufen. Aber auch Ärger mit Berufskollegen
26	nein /eigentlich nicht	oft Betriebe mit einiger Entfernung zum Staffelsee Hundekot in den Wiesen und Radlfahrer wurden auch hier genannt
		auch Landwirte, die selbst keine Probleme haben, können die Probleme der Berufskollegen sehr gut nachvollziehen





# WAS BEWEGT SIE ALS LANDWIRTE IN UNSERER GEMEINDE?

Welches Thema ist aus Ihrer Sicht als Landwirt am wichtigsten?

Anzahl der Betriebe	Antwort	Hinweise
12	miteinander Reden – Zukunft der Betriebe	über alles offen Reden, das Miteinander stärken
21	Aufklärung / Information	über die Landwirtschaft aber auch in Richtung der Landwirte über Entscheidungen der Gemeinde, wenn nicht gebaut werden darf
5	Hunde - Kot und -Tüten	Information über die Folgen
10	Respekt / gegenseitige Rücksicht	gegenseitiges Verständnis fördern, Rücksichtnahme

Ergebnispräsentation und Dank in einem zweiten Schreiben an alle Landwirte und Landwirtinnen



# PERSÖNLICH ANSPRECHBAR UND ERREICHBAR



Wir sprechen miteinander  
über die Landwirtschaft  
in unserem Ort

## Hast Du...

....eine Meinung?

....einen Konflikt?

.....eine Lösung?

....oder liegt Dir etwas auf dem Herzen?

**Melde Dich** – wir sprechen darüber!

E-Mail: [dialog.landwirtschaft@uffing.de](mailto:dialog.landwirtschaft@uffing.de)

Telefon: 08846 – 9202-13

Weitere Informationen und Veranstaltungen unter [www.uffing.de](http://www.uffing.de)

Arbeitsgemeinschaft „Dialog Landwirtschaft“

Robert Fischer, Michael Gretschmann, Michaela Mück, Regina Schuster, Christiane Pfanstiel und Monika von Haaren



© Foto: Sascha Chowdhury

# FACHGESPRÄCH LANDWIRTSCHAFT



© Foto: Monika von Haaren

August 2021

**Landwirtschaft in der Gemeinde Uffing zukunftsfähig gestalten  
– wir sprechen darüber!**

**Themen:**

- **Ergebnispräsentation der Befragung**
- **CO<sup>2</sup>-Fußabdruck in der Milcherzeugung verringern**

# REGIONALMARKT UFFING



**Produkte von Erzeugern aus der Gemeinde Uffing**

nächster Markttermin am Samstag 15. Oktober 2022



# QUIZ ÜBER DIE LANDWIRTSCHAFT



© Foto: Barbara Jungwirth

Jeweils 10 Preisträger je Gruppe. Gutscheine für Erlebnisse auf dem Bauernhof: Kälbchen tränken, Traktor fahren, Hof herzeigen

Betriebsbesuch mit Erläuterungen zur Grasernte, Milchviehhaltung und Düngbedarf

 Wir sprechen miteinander über die Landwirtschaft in unserem Ort

    
Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (E.LER)

**Hast Du es gewusst?** Viele Familien in der Gemeinde Uffing verdienen ihr Geld mit der Landwirtschaft und ihre Kühe produzieren die Milch, die wir dann auch im Supermarkt kaufen können. Dafür müssen die Landwirte viel wissen und es gibt viele Regeln zu beachten.

Was weißt Du über die **Landwirtschaft**? Mach mit bei unserem Quiz! Es gibt tolle Preise für dich zu gewinnen!

**Fragebogen für Kinder bis 11 Jahre**  
Die richtigen Antworten ankreuzen (manchmal sind mehr als eine Antwort richtig).

**Fragebogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren**  
(Mehrfachnennungen möglich)

1 Bei welcher Temperatur fühlen sich Kühe am wohlsten?  
a) 15 Grad Celsius      b) 20 Grad Celsius      c) 25 Grad Celsius



# RÜCKSICHT MACHT WEGE BREIT



© Foto: Monika von Haaren

Arbeitsgemeinschaft „Dialog Landwirtschaft“ in der Gemeinde Uffing am Staffelsee



- Piktogramme auf die Straße
- Standorte gemeinsam mit Landwirten erarbeitet
- Schablonen vom Landkreis erhalten
- aufgetragen von Bauhof-Mitarbeitern
- positive Resonanz



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

# TAG DES OFFENEN HOFES



Arbeitsgemeinschaft „Dialog Landwirtschaft“ in der Gemeinde Uffing am Staffelsee



Familie Holderied öffnete am 09. April ihre Hoftüren

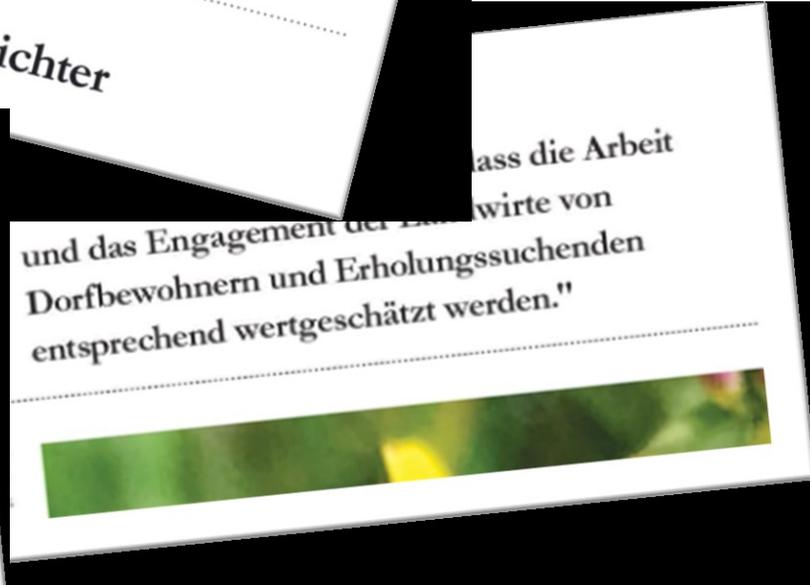


© Fotos: Monika von Haaren



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

# INFORMATIONEN IM BÜRGERBLATT



# UNTERSTÜTZUNG DER BLÜHKOOPERATION UFFING



1. **Landwirte** oder Eigentümer stellen eine Fläche zur Verfügung und erklären sich bereit, dort eine Blühfläche anzulegen.
2. **Blühpaten** beteiligen sich mit einer Spende von 50 Cent pro Quadratmeter im Jahr.
3. **Kümmerer** bringen Landwirt und Blühpaten in der Blühkooperation Uffing zusammen.



Juli 2020

Arbeitsgemeinschaft „Dialog Landwirtschaft“ in der Gemeinde Uffing am Staffelsee

Oktober  
2020



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

© Fotos: Monika von Haaren

# SCHULKLASSEN BESUCHEN HÖFE



© Foto: Monika von Haaren

Klassen 1 und 3 der Grundschule Uffing besuchen regelmäßig  
Einen landwirtschaftlichen Betrieb in der Gemeinde.

„Erlebnis Bauernhof“ – Frau Cornelia Nitschke

# WICHTIGE ERFOLGSFAKTOREN



- Unterstützung der Gemeinde / Bürgermeister/in und Gemeinderäte !
- Unabhängigkeit von Vereins- und Verbandsstrukturen!
- Dran bleiben!
- Gemeinsame regelmäßige (auch kleine) Aktionen fördern die Kommunikation und das gegenseitige Verständnis!
- Offen sein und Spaß haben!

### 3. WIE GEHT ES WEITER?

- Mehr Aufklärung und Information für Bürgerinnen und Bürger!
- Miteinander reden und Verständnis füreinander fördern!
- Gemeinsame Projekte unterstützen!
- Das Miteinander – auch der Landwirte untereinander – stärken!



# RICHTIG MITEINANDER REDEN

